

AUTO-GEN

Endlich, endlich habe ich gefunden, wonach ich seit Jahren suche!

Endlich, endlich jemanden oder etwas, der oder das mich verstehen wird!
Ich forsche seit langem nach meinen Vorfahren und was diese mir hinterlassen haben.

Oder mitgegeben?

Geschenkt?

Ein Schneewittchenpräsent?

Kaum. Denn ich bewege mich ganz normal. Liege nicht in einem Glassarg, bemitleidet von den 7 Zwergen hinter den 7 Bergen!

Lebe genüsslich!

Geniesse jeden Tag.

Doch meine Träume erfüllen?

Leider ein grossgeschriebenes NEIN!

Denn all die Gen-Mengen, die vermischt, lassen meinen grössten Traum noch nicht oder gar nicht zu.

Aber das Sprichwort aus der Lebenserfahrung von Millionen Genen sagt klar und deutlich:

‘DIE HOFFNUNG STIRBT ZULETZT‘.

So forsche ich weiter, um meinen Traum zu erfüllen. In einem Rennbolide zu sitzen und quietschend die Haarnadelkurven zu bewältigen. Die Gegner auszubremsen. Zu überholen! Bejubelt von Tausenden als Sieger ins Ziel zu fahren. Den Pokal hochzuhalten.

Champagner zu versprühen!

Wo nur hat sich das Autogen eines Vorfahren in mir versteckt?

Habe mich entschlossen, ab heute autogenes Training aufzunehmen. Mich anzumelden, um endlich, endlich meinen Traum zu verwirklichen. Denn bestimmt finde ich in diesem Auto-Gen Kurs-Training dieses vertrackt-versteckte Auto-Gen, das mir Erfüllung, ja, Erlösung von meiner Sehnsucht schenken wird ...

Und als Bonus ein weiterer DREISATZROMAN aus meiner Feder:

AUTO-GEN--KI-CKERIC-KI

Mit zwei Augen
Klarer und weiter
Sehen oder besser
Mit deren sieben eineinhalb
Plus dreieinhalb quadratisch Viertel.

Hühneraugen dazu beiziehen
Wiehernd dann trainieren
Klar und transparent
Laut Gerieren.

Seelenfrieden
Dadurch im Nabel
Ganz ohne Handykabel
Dann mit lauter Stille generieren.

© François Loeb, veröffentlicht am 05. September 2024